

Sehr geehrte Schulleitung,

herzlichen Dank, dass Sie sich an Ihrer Schule für smartphone-freie Volksschuljahre einsetzen. Wir hoffen die Idee des „**Eltern-Bündnis**“ wurde beim Elternabend positiv aufgenommen.

Nun ist es unserer Erfahrung nach wichtig, **nach dem Elternabend, wo das Eltern-Bündnis bereits präsentiert und besprochen wurde, zusätzlich noch einmal alle Eltern über das Eltern-Bündnis zu informieren** – idealerweise mit einer Nachricht über die Schul-App oder per E-Mail.

So erreichen wir auch jene Eltern bzw. den Elternteil, die bzw. der beim Vortrag nicht dabei sein konnte. Gleichzeitig haben alle Familien die wichtigsten Informationen noch einmal schriftlich vorliegen – **falls der Zettel inzwischen irgendwo verschwunden ist ;-)** – und sie können sich in Ruhe damit beschäftigen.

Damit für Sie möglichst wenig zusätzlicher Aufwand entsteht, haben wir eine **Musternachricht für die Eltern** vorbereitet. Diese können Sie gerne direkt übernehmen oder nach Belieben verändern. **Bitte das Datum sowie die schulspezifischen Informationen anpassen. (in Lila)**

Danke und weiterhin viel Erfolg
Stephanie Blase, Obfrau, Smartphone freie Kindheit Österreich

Informationen per E-Mail oder Schulinfo-App an die Eltern

Vorschlag Email-Betreff: **Das „Eltern-Bündnis“ für mehr Kindheit – Wichtige Informationen**

Sehr geehrte Eltern,

im Rahmen des Elternabends am **(Datum)** haben wir Ihnen das „**Eltern-Bündnis**“ vorgestellt.

Kinder in Österreich bekommen heute durchschnittlich bereits mit etwa 9 Jahren ihr erstes eigenes Smartphone – also meist in der 3. oder 4. Klasse Volksschule. Was viele Eltern unterschätzen: Ein Smartphone ist mehr als ein Handy – es verändert die Kindheit grundlegend.

Wäre es nicht schön, die Volksschuljahre als smartphonefreien Schutzraum zu bewahren – möglichst vier ganze Jahre und vielleicht sogar darüber hinaus? Genau das ist die Idee des "Eltern-Bündnisses".

Ein Bündnis gegen Gruppendruck – für mehr Kindheit

Smartphones gehören heute zu unserem Alltag. Für Kinder ist ihre Nutzung jedoch mit erheblichen Risiken verbunden. Neben der Bildschirmzeit können nicht kindgerechte Inhalte, ständige Erreichbarkeit und digitale Ablenkung den Alltag und ihr gesundes Aufwachsen negativ beeinflussen. Kinder brauchen gerade in diesen Jahren vor allem **Zeit zum Spielen, Bewegen, Entdecken, Lernen und für echte Begegnungen**. Zeit für Freunde, Kreativität, Selbstständigkeit und gemeinsame Erlebnisse.

Die Entscheidung, dem eigenen Kind noch kein Smartphone zu geben, wird schwieriger, sobald die ersten Kinder in der Klasse eines haben. Schnell entsteht Gruppendruck: **„Aber die anderen haben auch eins!“**

Genau hier setzt das Eltern-Bündnis an: **Wenn Familien gemeinsam warten, wird es für alle**

leichter. Eltern müssen die Entscheidung nicht alleine treffen und Kinder stehen weniger unter dem Druck, mithalten zu müssen.

Wie groß der Wunsch nach einer solchen gemeinsamen Lösung ist, zeigt auch eine deutsche Umfrage aus dem Jahr 2025 mit 1.400 Eltern: **84 % erklärten, dass sie mit dem eigenen Smartphone sogar bis zum 14. Lebensjahr warten würden, wenn sie wüssten, dass die Mehrheit der Eltern in der Klasse ihres Kindes ebenfalls wartet.**

Quelle: Umfrage smarterstartab14 - <https://www.erstsmartdannphone.de/die-idee>

Das Eltern-Bündnis gibt Familien die Möglichkeit, sich freiwillig darauf zu verständigen, ihren Kindern **während der gesamten Volksschulzeit kein eigenes Smartphone zu geben – und damit vielleicht auch darüber hinaus noch zu warten.**

Erst Kindheit, dann Smartphone: freiwillig und gemeinsam

Das Eltern-Bündnis ist **freiwillig**. Jede Familie entscheidet selbst, ob sie mitmacht. Es gibt keine Kontrolle, keine Verpflichtung und keine Konsequenzen durch die Schule.

Wir als Schule unterstützen die Initiative, weil wir es wichtig finden, dass Eltern informiert sind, miteinander ins Gespräch kommen und Kinder gemeinsam einen möglichst geschützten Raum für ihre Kindheit bekommen.

Folgend finden Sie die wichtigsten Informationen zum Eltern-Bündnis:

Eltern-Bündnis Präsentation (Link):

https://smartphone-freie-kindheit.at/wp-content/uploads/2026/09/2026_09_SFK_Praese_Eltern-Buendnis.pptx

Eltern-Bündnis Formular: Hier bitte das für Ihre Schule adaptierte Formular mitsenden

https://smartphone-freie-kindheit.at/wp-content/uploads/2026/09/SFK-Oesterreich_Eltern-Buendnis_Volksschule_Muster_03.pdf

Handout „Nutzen des Eltern-Bündnisses“:

https://smartphone-freie-kindheit.at/wp-content/uploads/2026/07/SFK-Oesterreich_Eltern-Buendnis-Nutzen.pdf

Mehr Informationen auf der Website von "Smartphone freie Kindheit

Österreich": <https://smartphone-freie-kindheit.at/eltern-buendnis-volksschule/>

Wir empfehlen den Beitritt zur Smartphone freie Kindheit Schul-WhatsApp-Gruppe:

Hier den Link oder QR Code der SFK-Schul-Whatsapp Gruppe einfügen (Hinweis: Eine WhatsApp Gruppe erstellen wir gern > einfach beauftragen unter: hallo@smartphone-freie-kindheit.at)

Das Eltern-Bündnis wird im Herbst voraussichtlich an über 50 Volksschulen in Österreich angeboten.

Wir möchten an unserer Schule diesen positiven Weg einer „smartphone-freien Kindheit“ unterstützen und laden Sie ein, mitzuwirken, damit Ihr Kind eine möglichst unbeschwerte und geschützte Kindheit erleben kann.

Danke, wenn Sie das ausgefüllte Eltern-Bündnis-Formular bis zum (DATUM) wieder Ihrem Kind mit in die Schule geben.

Herzliche Grüße

(Schulleitung / Name)